



Schwangerschaftsabbruch

FreigebungsBekenntnis zur Klärung des Uterus



Vorbemerkungen

Lässt eine Mutter ein Kind im Mutterleib töten, hinterlässt dieses Ereignis eine dauerhafte Codierung im Uterus der Mutter, die bei Nichtklärung an die nächste Generation weitergegeben wird. Wird die Mutter erneut schwanger, tritt der Nachfolger in die Hülle der vorherigen Frucht.

Da die Codierung energetischer Art ist, kann diese auch nur energetisch transformiert werden. Diese Transformation sollte im Rahmen eines Rituals durchgeführt werden.

Sind mehrere Kinder betroffen ist es wichtig, jedes einzelne Kind mit Namen anzusprechen und die Ablösung zu sprechen.

FreigebungsBekenntnis

Ich bitte Dich (Namen nennen) um Verzeihung, dass ich Dich in meinem Bauch habe töten lassen. Ich habe jetzt erst verstanden, dass diese Tat Konsequenzen nach sich gezogen hat. Ich habe nicht nur Dich getötet. Es ist auch ein Teil von mir gestorben.

Ich habe Dich aus Unwissenheit und Verblendung getötet; und das tut mir leid. Ich wusste es nicht anders. Ich stehe heute vor Dir, um dieses Drama zu beenden und bitte Dich um Entschuldigung.

Im Bewusstsein meiner göttlichen Gegenwart ICH BIN übergebe ich nun alle Speicherungen und Anhaftungen, die mit diesem Drama in Verbindung stehen über den Verursacher (mich) im gereinigten Zustand an den Ursprung zurück. Denn von dort kommen sie her und dorthin kehren sie zurück.

Du lebst nun Dein Leben und erfüllst Dein Schicksal und ich lebe mein Leben und erfülle mein Schicksal.

Liebe (Name), Du bist nun frei von mir und ich bin nun frei von dir. Ich wünsche dir, wo auch immer Du bist, das Allerbeste.